

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 05. Februar 2014 um 19:45 Uhr

Staatsanwaltschaft ermittelt

Schock für Hunderte Frauen: Hausarzt soll sie heimlich während der Untersuchung gefilmt haben

Osnabrück (wbn). Das hätte jeder arglosen Patientin passieren können. Unzählige Frauen haben sich ahnungslos ihrem Hausarzt anvertraut – und wurden bei der Untersuchung offenbar heimlich gefilmt.

Das Ausmaß des Skandals im niedersächsischen Osnabrück ist enorm. Die Polizei spricht von „mehreren Hundert Patientinnen“. Die Polizei in Osnabrück und die Staatsanwaltschaft Osnabrück führen jetzt ein Ermittlungsverfahren gegen den Osnabrücker Arzt, wie heute Nachmittag von der zuständigen Staatsanwaltschaft mitgeteilt worden ist.

Fortsetzung von Seite 1

Der Allgemeinmediziner aus dem Stadtteil Sonnenhügel stehe „im dringenden Verdacht, von mehreren hundert Patientinnen unbemerkt und unbefugt Videoaufnahmen während der Untersuchung angefertigt und gespeichert zu haben“, heißt es in einer Pressemitteilung.

Die Aufnahmen waren im Zuge anderer Ermittlungen, welche derzeit noch andauern, auf einem Rechner des Beschuldigten festgestellt worden. Strafrechtlich wird das Verhalten als Verstoß gegen Paragraph 201a StGB (Verletzung des höchstpersönlichen Bereichs durch Bildaufnahmen) gewertet. Die geschädigten Frauen sind der extra eingerichteten Ermittlungsgruppe der Polizei namentlich bekannt. Die Polizeibeamten des 1. Fachkommissariats der Polizeiinspektion Osnabrück werden die Frauen zuhause aufsuchen

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 05. Februar 2014 um 19:45 Uhr

und vernehmen.